

Funde der Flora der Pfalz an das FFIPs (Delattinia) melden

Der Arbeitskreis Botanik (Kooperation zwischen dem Pfalzmuseum für Naturkunde, dem Pollichia-Verein und der Universität Koblenz-Landau) meldet Farn- und Blütenpflanzen an das FFIPs-Portal von Delattinia. Zu diesem Zweck wurde im FFIPs-Portal ein eigenes Projekt "Flora der Pfalz" eingerichtet.



Dieses Dokument beschreibt, wie man das Portal für die Flora der Pfalz benutzt und Kartierungsdaten sowie Einzelfunde an das FFIPs meldet.

Inhaltsverzeichnis

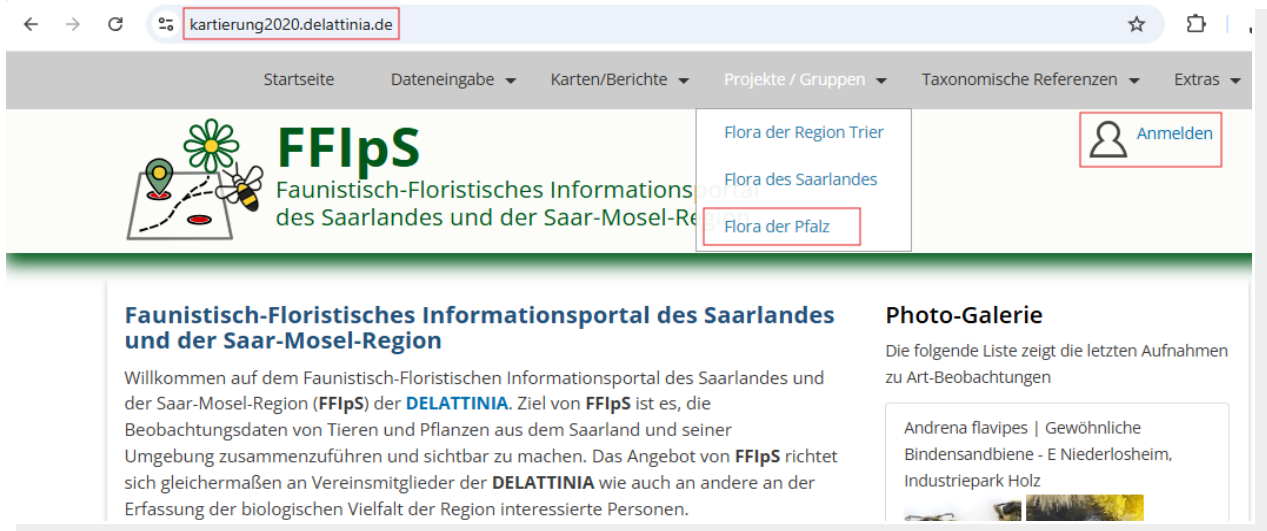
Funde der Flora der Pfalz an das FFIPs (Delattinia) melden.....	1
1 FFIPs Portal aufrufen.....	2
2 Neues Benutzerkonto erstellen.....	3
3 Benutzer anmelden.....	4
4 Beobachtungsliste: Funde einer Art suchen.....	5
5 Beobachtungsliste: eigene Funde auflisten.....	7
6 Beobachtungsliste: Funde zu einem Ort suchen.....	7
Kartenmodus wechseln.....	7
Funde zu einem Bereich/Punkt auf der interaktiven Karte.....	8
Funde zu einem ¼ Quadranten eines Messtischblatts (über Filter).....	9
7 Beobachtungsliste: Filterfunktionen nutzen.....	12
Filter erstellen und anwenden.....	12
Filter speichern.....	13
Gespeicherten Filter anwenden, anpassen, löschen.....	13
8 Einzelbeobachtung melden.....	14
9 Koordinatenpicker: ¼ Quadrantengrenze vorab prüfen.....	16
KP: Koordinaten und Unschärfe (Kreise) bestimmen.....	17
10 Kartierliste: Kartierfläche als Polygon/Linie zeichnen.....	18
Kartierliste: Beobachtungen eingeben.....	19
Kartierliste zwischenspeichern und später vervollständigen.....	20
11 Weitere Funktionen.....	22
Taxonomische Referenzen.....	22
Datenimport (Sonderberechtigung erforderlich).....	22
Auswertungen über Bericht-Explorer.....	23
Download von Beobachtungen (Sonderberechtigung erforderlich).....	23
Integration in FloraWeb/FloraMap (in Planung).....	23
12 FAQ.....	24

1 FFIPs Portal aufrufen

Portal-Adresse: <https://kartierung2020.delattinia.de/>

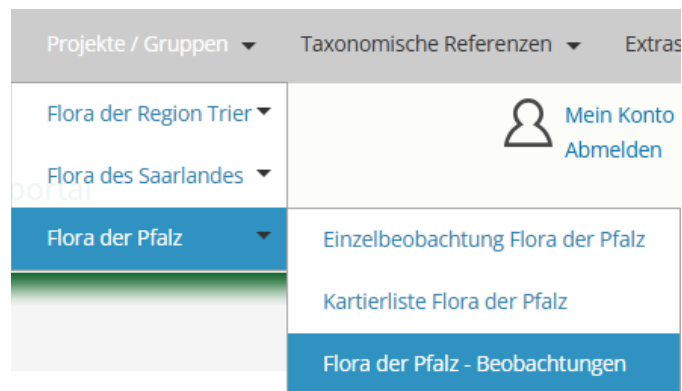
Die Cookies bitte für die Website zulassen, damit das Eingabeformular korrekt funktioniert.

Unter *Projekte/Gruppen* befindet sich das Projekt „Flora der Pfalz“. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Erst nach erfolgreicher Anmeldung erscheinen im Menü weitere Punkte unter *Flora der Pfalz*:

- *Einzelbeobachtung Flora der Pfalz*: Formular zur Einzeleingabe eines Fundes
- *Kartierliste Flora der Pfalz*: Formular zur Eingabe aller Kartierungsdaten von einer Fläche
- *Flora der Pfalz – Beobachtungen*: Anzeige Gesamtliste der Funde



2 Neues Benutzerkonto erstellen

Um Daten melden oder sichten zu können, muss man sich erstmal registrieren, also ein Benutzerkonto anlegen:

1. Auf der Startseite des Portals auf *Anmelden* rechts oben drücken
2. Auf der nächsten Seite *Neues Benutzerkonto erstellen* auswählen

The screenshot shows the registration page with the following elements:

- Top left: [Startseite »](#)
- Navigation: [Anmelden](#), [Neues Benutzerkonto erstellen](#) (highlighted with a red box), [Passwort zurücksetzen](#)
- Form fields:
 - E-Mail-Adresse ***: Input field with a red border. Below it, text: *Die Adresse wird nicht veröffentlicht und wird nur verwendet, wenn Sie ein neues Passwort anfordern oder wenn Sie einstellen, bestimmte Informationen oder Benachrichtigungen per E-Mail zu erhalten.*
 - Benutzername ***: Input field with a red border. Below it, text: *Geben Sie als Benutzernamen Ihren vollen Vor- und Familiennamen mit Leerzeichen zwischen den Namensbestandteilen*

3. Formular ausfüllen. Die E-Mail-Adresse wird für den Kontakt zum Portal-Administrator benötigt, der Benutzername (Vor- und Nachname) für die spätere Anmeldung. Die E-Mail-Adresse ist für andere Nutzer nicht sichtbar. Das Passwort wird per E-Mail mitgeteilt und kann später geändert werden.
4. Ganz unten auf den Knopf *Neues Benutzerkonto erstellen* drücken

The screenshot shows the registration page with the following elements:

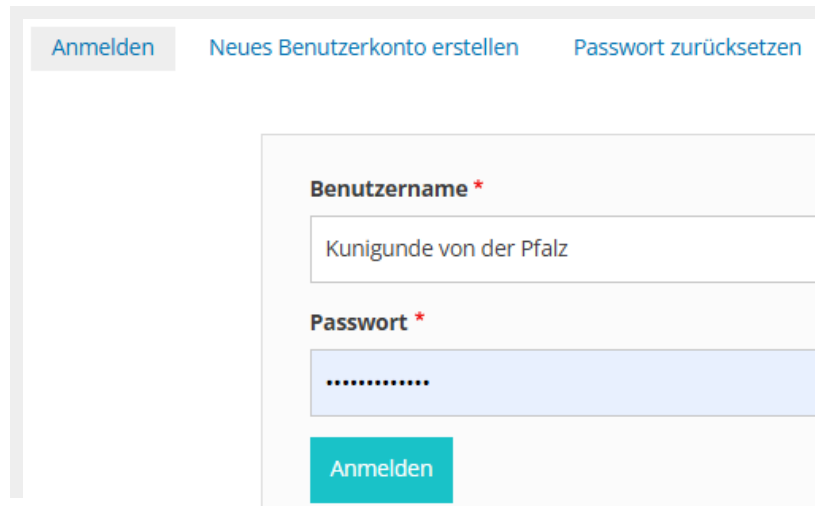
- Nutzungsbedingungen ***
Die Benutzung dieses Portals ist an bestimmte Bedingungen und Regeln geknüpft. Mit der Registrierung bestätigen Sie, dass Sie die Nutzungsbedingungen dieses Portals gelesen haben und damit einverstanden sind.
- Datenschutzvereinbarung ***
Als Webseitenbetreiber sind wir nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dazu verpflichtet, den Besucher der Webseite über den Umgang mit personenbezogenen Daten zu informieren. Mit der Registrierung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzerklärung (DSGVO) dieses Portals gelesen haben und damit einverstanden sind.
- Bottom: [Neues Benutzerkonto erstellen](#) (highlighted with a red box)

Nach der Registrierung ist es **nicht möglich, sich sofort anzumelden**, denn der neue Benutzer muss vom Portal-Administrator freigegeben werden. Dies geschieht i.d.R. innerhalb von 24 Stunden. Nach erfolgreicher Registrierung erhält man eine E-Mail-Nachricht, dass die Anmeldung nun möglich ist.

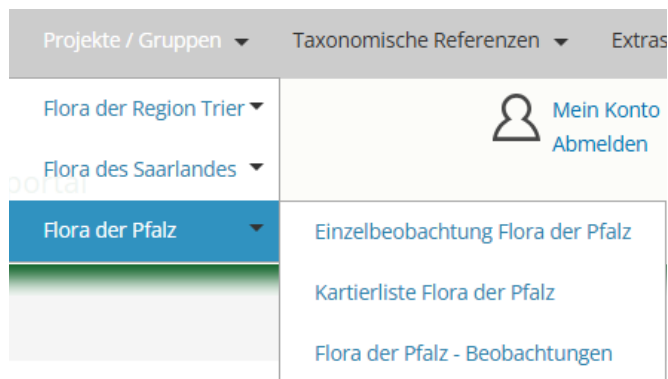
3 Benutzer anmelden

Hat man die E-Mail-Nachricht erhalten, dass das Benutzerkonto freigeschaltet wurde, muss man sich anmelden, um das Portal zu nutzen.

1. Portal aufrufen: <https://kartierung2020.delattinia.de/>
2. Auf der Startseite des Portals auf *Anmelden* rechts oben drücken
3. Auf der nächsten Seite Benutzername und Passwort eingeben und auf *Anmelden* drücken



Anschließend unter *Projekte/Gruppen* → *Flora der Pfalz* den gewünschten Menüpunkt auswählen, um Daten einzugeben oder sich die Liste der Beobachtungen anzuschauen. Diese Punkte werden in den nächsten Kapiteln beschrieben.



4 Beobachtungsliste: Funde einer Art suchen

Unter *Flora der Pfalz – Beobachtungen* erscheinen eine Karte und die Liste aller gemeldeten Funde mit der Gesamtanzahl ganz unten. Alle Quadranten, in denen Funde gemeldet wurden, sind auf der Karte markiert.

Es ist wichtig zu verstehen, dass die Karte in diesem Modus keinen Einfluss auf die Liste hat, sondern nur auf Änderungen in der Liste reagiert. D.h. man kann zwar auf der Karte zoomen, aber die Liste verändert sich nicht.

Eine bestimmte Art oder Gattung sucht man in der Liste wie folgt:

1. In der ersten Leerzeile der Liste die Art oder Gattung eingeben (die ersten Buchstaben reichen), zum Beispiel *veronica tri*, und Enter drücken.

In der Liste erscheinen alle Funde von *Veronica triphyllos*. In der Karte sind nur noch die Quadranten markiert, in denen die Art gemeldet wurde





ID	SID	Projekt	Artname	Status	Datum	Raster (QYX)	Raster (QQQ)	verantwortl. Beobachter	Bearbeitungs-status	autom. Prüfung	Edit
			veronica tri								
5438827	733342	Flora der Pfalz	Veronica triphyllos L.		30.04.2024	6516/332	6516/332	Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendexkursion	Verifiziert		
5437923	733236	Flora der Pfalz	Veronica triphyllos L.		06.03.2024	6615/121	6615/131	Julia Kruse	Verifiziert		
5437816	733234	Flora der Pfalz	Veronica triphyllos L.		06.03.2024	6614/415	6614/422	Julia Kruse	Verifiziert		

2. Klickt man auf einen Eintrag in der Liste, wird der Fund auf der Karte rot markiert. Man kann auf der Karte bis zum Meldungspunkt reinzoomen. Die Größe der Punkte hat nichts mit der Anzahl Meldungen zu tun, sondern mit der angegebenen Unschärfe.



ID	SID	Projekt	Artname	Status	Datum	Raster (QYX)	Raster (QQQ)	verantwortl. Beobachter	Bearbeitungs-status	autom. Prüfung	Edit
			veronica tri								
5438827	733342	Flora der Pfalz	Veronica triphyllos L.		30.04.2024	6516/332	6516/332	Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendexkursion	Verifiziert		

3. Mit dem +-Zeichen ganz links sieht man den Ort sowie den Beobachter.

ID	SID	Projekt	Artname	Status	Datum	Raster (QYX)	Raster (QQQ)	verantwortl. Beobachter	Bearbeitungsstatus	autom. Prüfung	Edit
5438827	733342	Flora der Pfalz	Veronica triphyllos L.		30.04.2024	6516/332	6516/332	Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendexkursion	Verifiziert		 


4. Mit dem Bleistift-Symbol ganz rechts (*Daten bearbeiten*) ändert man eine eigene Beobachtung.
5. Mit der Lupe ganz rechts (*Details zur Beobachtung*) kann man sich in einem neuen Fenster die Details zu einer Beobachtung anschauen.

Details zur Beobachtung

Aufnahme ID 733342
Datensatz ID 5438827
ID des Vorkommens JK-2024-53839
Bevorzugter Artname *Veronica triphyllos* L.
Deutscher Name Finger-Ehrenpreis
Eingebener Name *Veronica triphyllos*
Taxonomie Plantae :: Scrophulariales :: Scrophulariaceae
Projekt Flora der Pfalz
Beobachter Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendexkursion
Eingabe durch Kruse, Julia
Bearbeitungsstatus Akzeptiert
Verifiziert durch Van Laethem, Pascale
Aufnahme-Datum 30.04.2024
Raumbezug 49.41487N 8.35785E
Raster Quadranten (QQQ) 6516/332
Raster Minutenfeld (QYX) 6516/332
Kommentar zur Beobachtung wenig
Fundort S Mutterstadt, zwischen dem Scheidgraben im Westen und der L 524 am Sternjagen-Wald im Osten
Naturraum Vorderpfälzer Tiefland
Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis, Landkreis
Kommentar zur Aufnahme Acker; Eintragungsdatum: 06.05.2024 floristische Kartierung; Erhebungsgrad: vollständig
Eingabe-Datum Eingabe am 04.09.2024 um 11:33 Uhr
Sicherheit der Bestimmung Sicher
verantwortlicher Beobachter Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendexkursion
Unschärfe (m) 345

Karte

Kartenmitte (Breite,Länge): 49.41598, 8.35875 | TK/QYX



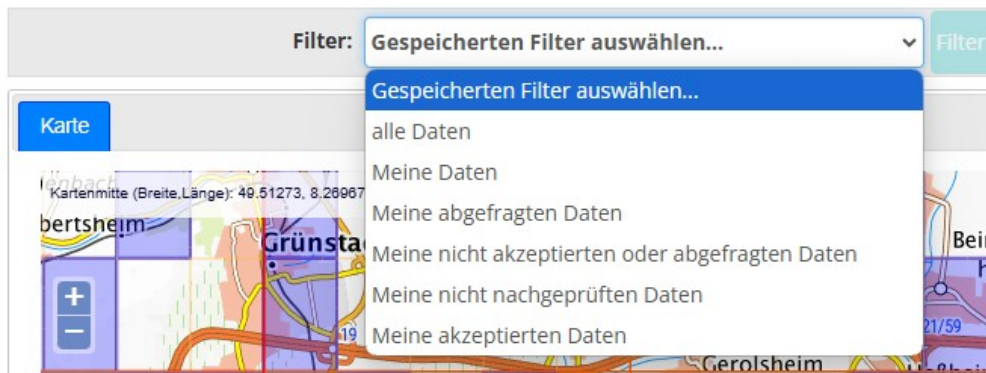
Kartendaten: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie2024 | Datenquellen

Unschärfe(durchmesser): Wenn die Unschärfe groß ist, bedeutet dies in der Regel, dass die Eingabe aus einer Kartierliste stammt, in der alle Funde zur kartierten Fläche (= großem Kreis) eingegeben wurden.

Koordinaten: im Feld *Raumbezug*

5 Beobachtungsliste: eigene Funde auflisten

Die eigenen Beobachtungen selektiert man über einen gespeicherten Filter oberhalb der Karte:



6 Beobachtungsliste: Funde zu einem Ort suchen

Unter *Flora der Pfalz – Beobachtungen* erscheinen auf der Karte alle Quadranten, in denen Funde gemeldet wurden.

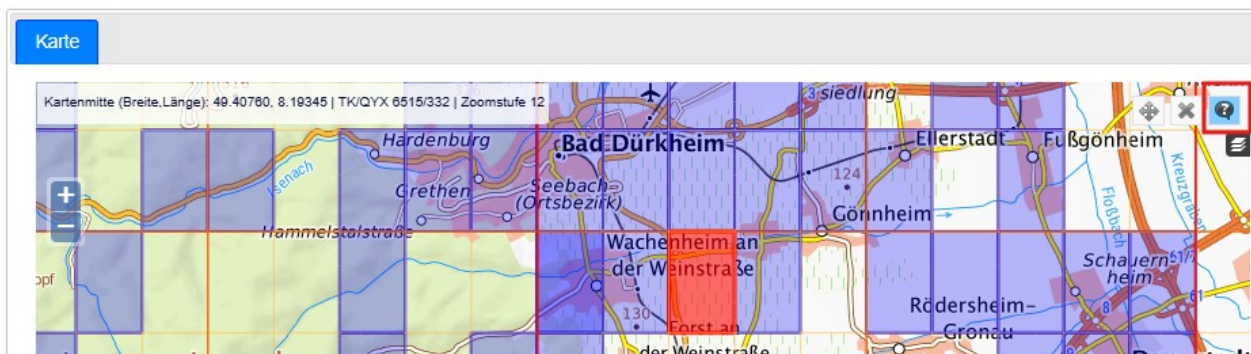
Es ist wichtig zu verstehen, dass die Karte in diesem Modus keinen Einfluss auf die Liste hat, sondern nur auf Änderungen in der Liste reagiert. D.h. man kann zwar in der Karte zoomen, aber die Liste verändert sich nicht.

Alle Funde zu einem bestimmten Ort kann man dennoch auf der Karte über zwei Wege suchen:

- Funde zu einem Bereich/Punkt auf der interaktiven Karte (Moduswechsel erforderlich)
- Funde zu einem Ortsfilter. Dies kann ein Fundort, ein Quadrant oder ein gezeichnetes Polygon sein.

Kartenmodus wechseln

Mit dem Fragezeichen-Symbol oben rechts auf der Karte wird die Karte interaktiv:



Man kann nun Quadranten, Minutenfelder oder (nach Zoomen) Punkte auf der Karte anklicken oder markieren, um sich die Liste der Funde zum markierten Ort anzuschauen.

In diesem Modus kann man jedoch die Karte nicht mehr verschieben, also muss man zwischen dem Anzeigemodus (Kreuz-Symbol) und dem interaktiven Modus (Fragezeichen-Symbol) hin und her wechseln.

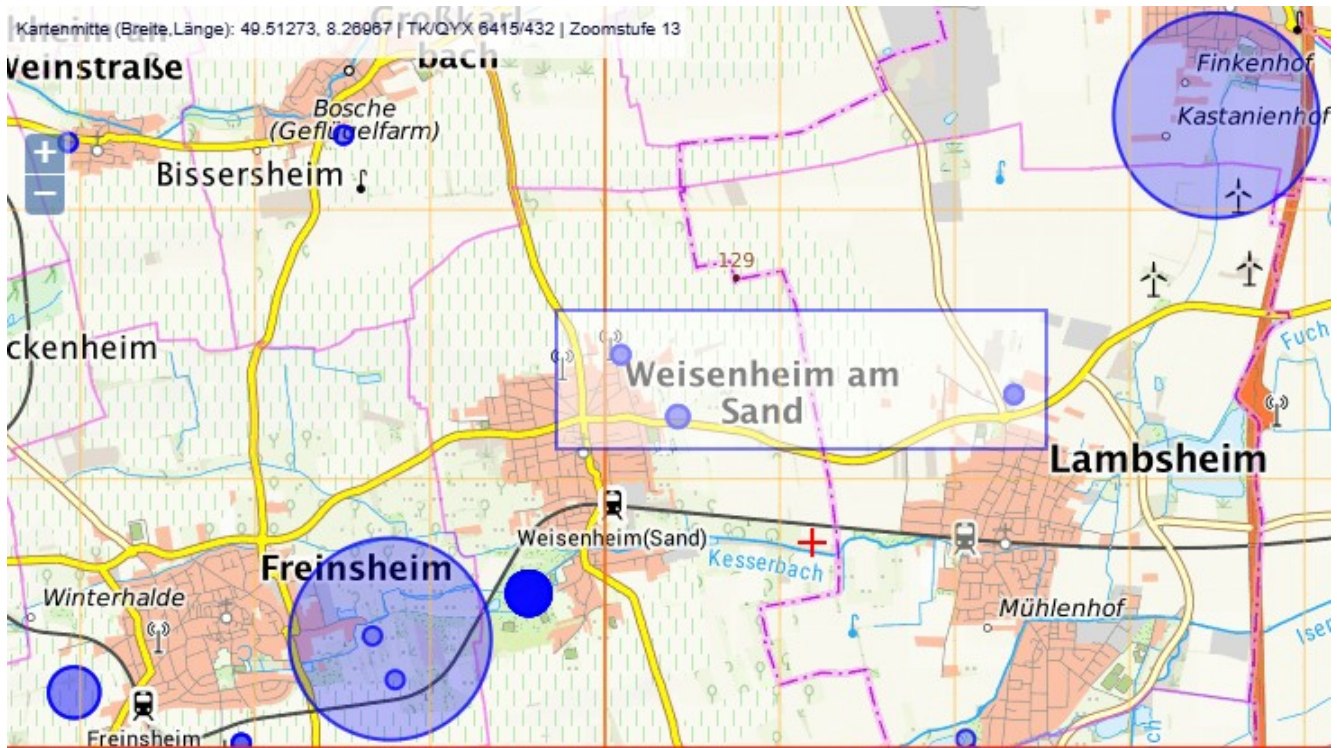
Funde zu einem Bereich/Punkt auf der interaktiven Karte

Im interaktiven Kartenmodus einfach einen Quadranten oder einen Meldungspunkt anklicken. Der markierte Quadrant/Punkt erscheint rot auf der Karte. In der Liste erscheinen nur die Beobachtungen zu diesem Quadranten/Punkt.

Auf der Karte sind vor dem Zoomen die Quadranten eines Messtischblatts dargestellt. Durch Reinzoomen erscheinen zunächst die QYZ-Minutenfelder (60 Felder pro MTB), dann die Meldungspunkte. Der AK Botanik kartiert nicht die QYZ-Felder sondern die QQQ-Quadranten (1/4 Quadrant oder 1/16 eines MTBs), die hier nicht dargestellt sind.

Durch Halten der Maustaste ist es möglich, mehrere Punkte in einem Rechteck auszuwählen.

NB: Aus Performance-Gründen funktioniert die Auswahl nicht, wenn zu viele Beobachtungen in einem ausgewählten Bereich vorhanden sind. In diesem Fall sollte man stattdessen mit Filtern arbeiten (siehe Kapitel zu den Filtern).

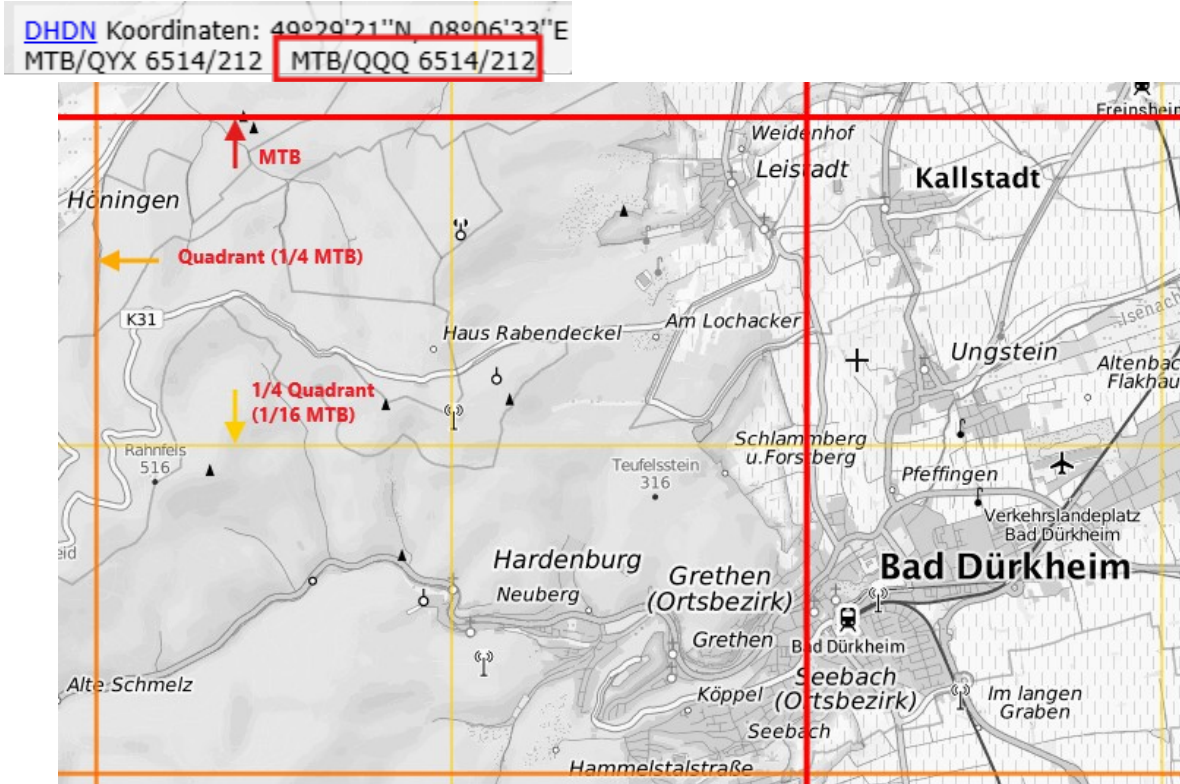


Nach der Auswahl auf der Karte werden die Punkte rot markiert und die Liste beinhaltet nur noch die Beobachtungen zu diesen Punkten.

Funde zu einem ¼ Quadranten eines Messtischblatts (über Filter)

Der AK Botanik kartiert nicht die QYZ-Felder sondern die QQ(Q)-Quadranten (1/4 Quadrant, d.h. 1/16 eines MTBs), die weder auf der Karte der Beobachtungsliste noch auf der Filter-Karte dargestellt sind.

Die QQQ-Quadranten sind nur im Koordinatenpicker sichtbar (siehe Kapitel zum Koordinatenpicker):



Aktuell kann man die Liste der Beobachtungen zu einem ¼ Quadranten wie folgt erhalten:

- Über einen Ortsfilter (siehe nächste Seite)
- Über die Liste der Beobachtungen den ¼ Quadranten im Feld QQQ-Quadranten eingeben, zum Beispiel 6514/21.

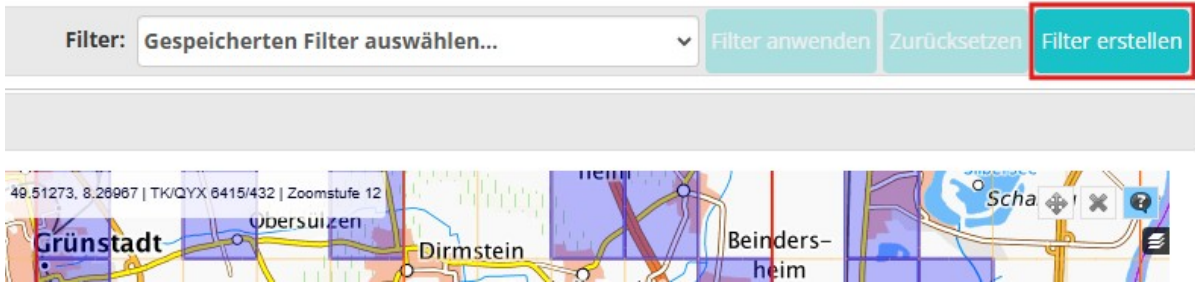


ID	SID	Projekt	Artname	Status	Datum	Gemeinde	Raster (QYX)	Raster (QQQ)	verantwortl. Beobachter	Beobachter	Bearbeitungsstatus
5441128	733545	Flora der Pfalz	Scrophularia umbrosa Dumort.		27.08.2024	Venningen	6715/121	6715/113	Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendexkursion	Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendexkursion	Verifiziert

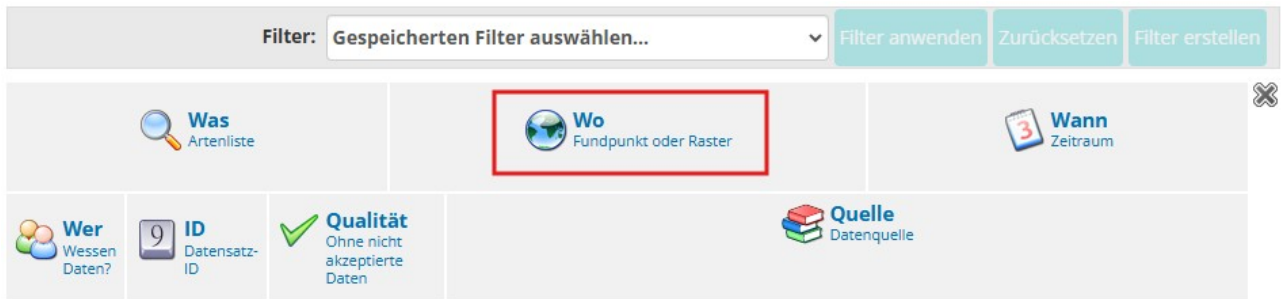
Stand Dezember 2024: Die Suche hier sehr langsam (bis 1 Minute) und bricht häufig ab.

Eine bessere Alternative ist die Suche über Filter:

1. Unter *Flora der Pfalz - Beobachtungen* oberhalb der Karte auf *Filter erstellen* drücken.



2. Anschließend *Wo (Fundpunkt oder Raster)* auswählen



3. Im nächsten Dialogfenster das Koordinatensystem (Feld mit *WGS84*) auf *TK-Raster* ändern.

Filter nach (Fund-)ort

Wählen sie die Option zum Filtern nach Orten

Wählen sie einen gespeicherten (Fund-)ort:

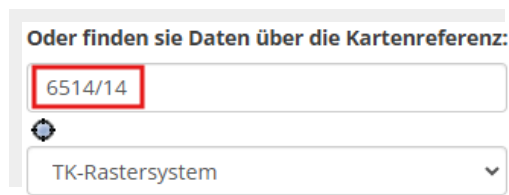
Oder suchen sie nach einer Bezeichnung in (Fund-)ortnamen:

Oder finden sie Daten über die Kartenreferenz:

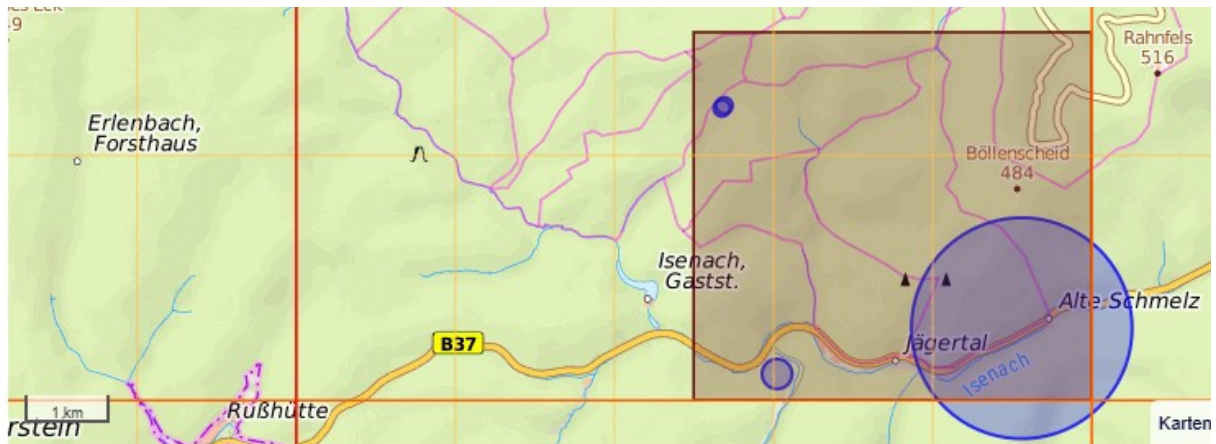
Oder wählen sie ein Zeichenwerkzeug und zeichnen sie die Grenze



4. Anschließend als Kartenreferenz den $\frac{1}{4}$ Quadranten, zum Beispiel 6514/14 eingeben und unterhalb der Karte auf *Anwenden* drücken.

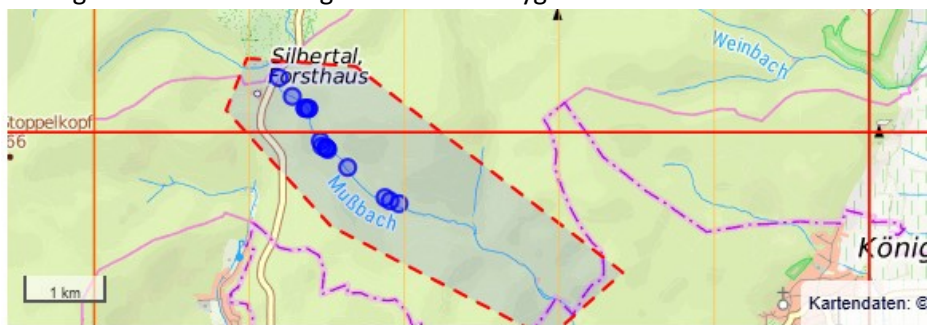


5. Die Ergebnisliste erscheint unten. Die Karte oberhalb der Liste zeigt den eingegebenen ¼ Quadranten.



ID	SID	Projekt	Artname	Status	Datum	Gemeinde	Raster (QYX)	Raster (QQQ)	verantwortl. Beobachter	Beobachter
5446560	811023	Flora der Pfalz	Chrysosplenium oppositifolium L.		22.10.2024	Bad Dürkheim	6514/134	6514/143	Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-Feierabendekursion	Julia Kruse, Teilnehmer d Botanik-Feierabendes
5446559	811022	Flora der Pfalz	Cerastium holosteoides subsp. vulgare		22.10.2024	Bad Dürkheim	6514/134	6514/143	Julia Kruse, Teilnehmer der AK-Botanik-	Julia Kruse, Teilnehmer d Botanik-

Über den Ortsfilter ist es ebenfalls möglich, einen Fundort einzugeben oder ein Polygon auf der Filter-Karte zu zeichnen. Hier die Ergebnisliste zu einem gezeichneten Polygon:



ID	SID	Projekt	Artname	Status	Datum	Raster (QYX)	Raster (QQQ)
5443511	734914	Flora der Pfalz	Asplenium scolopendrium subsp. scolopendrium		30.10.2024	6614/212	6614/212
5441378	733646	Flora der Pfalz	Thelypteris limbosperma (All.) H. P. Fuchs		06.09.2024	6514/432	6514/434
5441377	733645	Flora der Pfalz	Phegopteris connectilis (Michx.) Watt		06.09.2024	6514/432	6514/434

7 Beobachtungsliste: Filterfunktionen nutzen

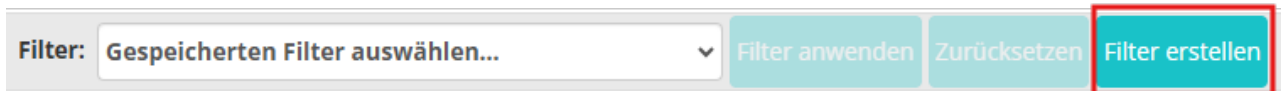
Eine Alternative zum einfachen Filter (z.B. Artname) in der ersten Leerzeile der Liste ist die Nutzung von komplexen Filtern oberhalb der Karte, wie wir es bereits für die Selektion nach ¼ Quadranten gesehen haben.

Man benutzt diese Filter, um eine komplexere Suche (z.B. Artenliste, Fundort) zu definieren. Es ist möglich, solche Filter zu speichern, wenn man regelmäßig nach denselben Kriterien sucht.

Filter erstellen und anwenden

In diesem Beispiel definieren wir einen Filter, um mehrere Arten unterschiedlicher Gattungen zu suchen.

1. Knopf *Filter erstellen* drücken



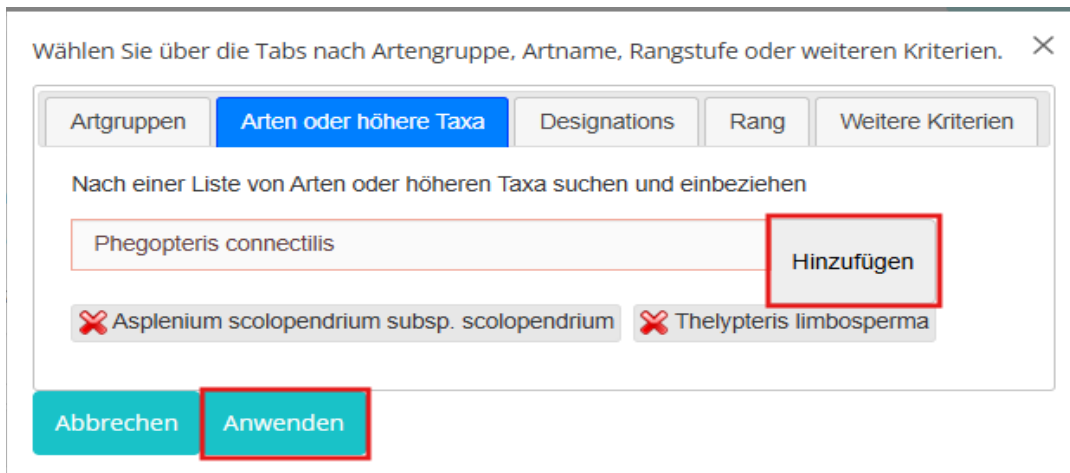
2. *Was (Artenliste)* auswählen



Um die Filtereinstellungen für die Zukunft zu speichern, vergeben Sie bitte einen Namen.

Name des Filters:

3. Auf dem Popup-Fenster unter *Arten oder höhere Taxa* die Artnamen eingeben und hinzufügen



4. Nach Hinzufügen der letzten Art auf *Anwenden* drücken. Die Liste wird nach diesen Kriterien gefiltert.

Filter speichern

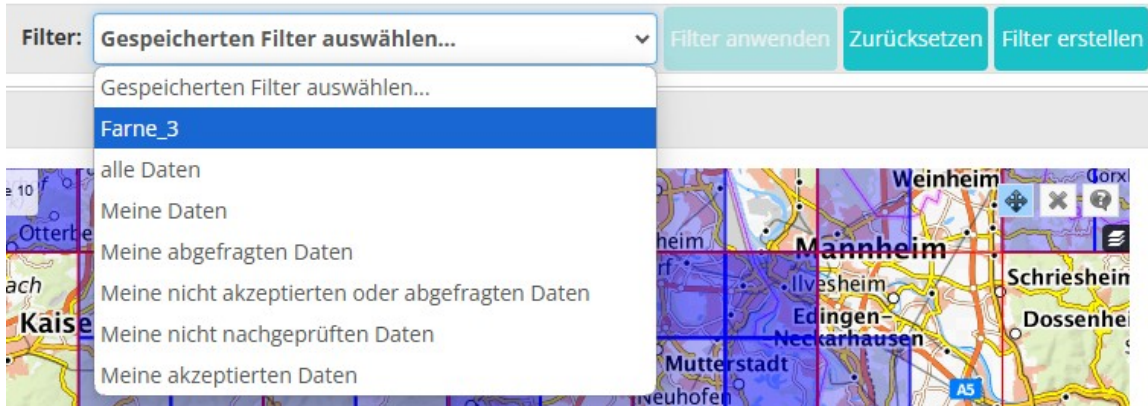
Selektiert man häufig nach den eingegebenen Kriterien, macht es Sinn, die Liste zu speichern.

Hierzu einen Filternamen eingeben und *Filter speichern* drücken.

Name des Filters:

Gespeicherten Filter anwenden, anpassen, löschen

Beim nächsten Aufruf der Beobachtungsliste erscheint der neue Filter unter den gespeicherten Filtern:



Also Filter einfach auswählen und anwenden:

Filter:

Nach dem Anwenden besteht die Möglichkeit den Filter anzupassen, um beispielsweise die Artenliste zu ändern:

Filter:

Im Modus *Filter anpassen* ist es ebenfalls möglich, den Filter zu löschen:

Active filter: Farne_3 Filter:

Was Asplenium scolopendrium subsp. scolopendrium, Phegopteris connectilis, Thelypteris limbosperma	Wo Fundpunkt oder Raster	Wann Zeitraum
Wer Wessen Daten?	ID Datensatz-ID	Qualität Ohne nicht akzeptierte Daten
Quelle Datenquelle		

Um die Filtereinstellungen für die Zukunft zu speichern, vergeben Sie bitte einen Namen.

Name des Filters:

8 Einzelbeobachtung melden

Eine einzelne Beobachtung meldet man am Einfachsten wie folgt:


1. Unter *Projekte/Gruppen* → *Flora der Pfalz* den Menüpunkt *Einzelbeobachtung* auswählen
2. Daten auf dem Eingabeformular eingeben. Einige Daten wie Datum und Kartierer sind bereits gefüllt. Nur zwei Felder müssen eingegeben werden:
 - **Art:** während des Tippens erscheint die Liste der möglichen Taxa aus der Referenzliste für Saarland/RLP
 - **Koordinaten** (durch Klick auf der Karte auswählen)
3. Knopf *Speichern* ganz unten drücken

The screenshot shows a dropdown menu for the 'Art:' field. The text 'Urt' is entered in the search box. Below the search box, three suggestions are listed: 'Urtica dioica s. str. L.', 'Urtica subinermis (R. Uechtr.) Tho', and 'Urtica urens L.'. The first suggestion is highlighted with a blue background.

Die Beobachtung ist im Status *Eingabe abgeschlossen* gesichert und wird von einem Experten verifiziert.

Es ist natürlich möglich und erwünscht, weitere Angaben zur Beobachtung zu machen, s. nächste Seite.

Erklärung/Tipps zu einzelnen Feldern auf dem Eingabeformular:

Art	Es können nur Taxa eingegeben werden, die in der Referenzliste definiert sind. Fehlt eine Art, Unterart oder ein Aggregat in der Referenzliste, bitte melden
Status	Status aus der Liste auswählen, zum Beispiel <i>Einheimisch</i> , <i>Eingebürgert</i>
Sicherheit der Bestimmung	<i>Sicher:</i> der Fund kann von einem Experten verifiziert werden <i>Unsicher:</i> der Fund kann noch nicht verifiziert werden.
Kommentar zur Art-Beobachtung	Hier kann man was zur Art am Fundort schreiben (aber nicht zum Fundort selber, das schreibt man im Feld <i>Allgemeine Beschreibung der Aufnahme</i>).
Anzahl	In diesem Feld ist nur eine Zahl möglich. Möchte man „zahlreich“ eingeben, bitte das Feld Kommentar zur Art-Beobachtung nutzen.
Allgemeine Beschreibung der Aufnahme	Hier kann man was zum Fundort/Biotop schreiben (z.B. ruderalisierter Wegrand), zur Erfassungsmethode (im Rahmen einer Kartierung oder Einzelbeobachtung) usw.
Koordinaten/Karte	Durch Klicken der Position auf der Karte erscheint ein roter Kreis, und die Koordinaten werden übernommen. Die Karte ist auf den Punkt der letzten Beobachtung positioniert, was die Eingabe mehrerer Beobachtungen bei einer längeren Strecke erleichtert. Es ist möglich, die Kartenansicht zu wechseln, zum Beispiel auf Satellitenbilder oder OpenTopoMap. Hierzu das Layer-Symbol oben rechts auf der Karte verwenden: 
Unschärfedurchmesser	Typisch sind bei Einzelbeobachtungen 5, 10, 20, 50 m. Bei einer Kartierliste ist die Unschärfe größer, da sie die gesamte Kartierfläche einschließt. Je größer die Unschärfe, um so größer erscheint der Meldungspunkt auf der Karte. ACHTUNG: Es handelt sich hier um den Durchmesser, nicht um den Radius!
Fundort Name	Frei vergebener Name, z.B. Ortsviertel, Berg-, Hang-, Talname, Startparkplatz der Kartierung. Es ist möglich, in der Beobachtungsliste Funde nach Fundort zu suchen (über Filter).
Bild hochladen	Am Ende vom Formular <i>Bilder und Medien</i> anklicken, um Bilder hochzuladen. Die Bilder dürfen höchstens 1 MB groß sein. Man soll auch einen Titel vergeben.

Falls das Schloss-Symbol zum Merken der Daten nicht erscheint, bitte Cookies für die Website zulassen.

Beispiel einer Einzelbeobachtung: die seltene Große Brennnessel (*Urtica dioica*) in Bad Dürkheim

Basisangaben zur Artbeobachtung

Art:
  *

Geben Sie die ersten Buchstaben des Gattungsnamens gefolgt von den Anfangsbuchstaben des Artnamens ein. Beispiel: plan me für Plantago media. Um weiter einzugrenzen können Sie auch weitere Namensbestandteile angeben: pla med me für Plantago media subsp. media.

Negativ-Nachweis:

Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie die Art gezielt gesucht aber nicht gefunden haben.

Kommentar zur Art-Beobachtung:

Status:
  *

Erläuterungen zu Statusangaben

Sicherheit der Bestimmung:

Anzahl (absolut):
  *

Geben Sie die Anzahl der beobachteten Individuen an.

Empfindlichkeit

Sensible Daten?

Datum der Aufnahme:
  **Modus vage Datumsangabe:**  *

Sie können ein Datum in der Form dd.mm.yyyy, mm.jjjj oder jjjj eingeben. Ein konkretes Datum können Sie auch mit dem Datumspicker auswählen.



verantwortlicher Kartierer:



Kartierer:

Geben Sie die Namen aller beteiligten Kartierer an.

Allgemeine Beschreibung der Aufnahme:

Koordinaten oder Rasterangabe:


 * 

Suche nach Ortsnamen:

Geben Sie den Namen eines Ortes oder einer Gegend ein. Bei einem eindeutigen Ergebnis wird verschoben, bei mehreren Treffern erhalten Sie eine Liste der gefundenen Orte. Sie können den gesuchten Ort auswählen können.

Kartenmitte (Breite,Länge): 49.46081, 8.15217 | TK2500



MTB: 6514

Bodentyp: Auenboden / Gley aus sandigen bis tonigen Flusssedimenten in kleinflächigem Wechsel

Landkreis: Bad Dürkheim, Landkreis


Gemeindekey: Bad Dürkheim, Rheinland-Pfalz


Naturraum: Haardtgebirge

Bundesland: Rheinland-Pfalz, Land

WKT: POINT(907299.2336057902 6353336.182126798)

EPSG 4326: 49.46034N, 8.15041E

Unschärfediameter (m):
 

Fundort Name:
 

9 Koordinatenpicker: 1/4 Quadrantengrenze vorab prüfen

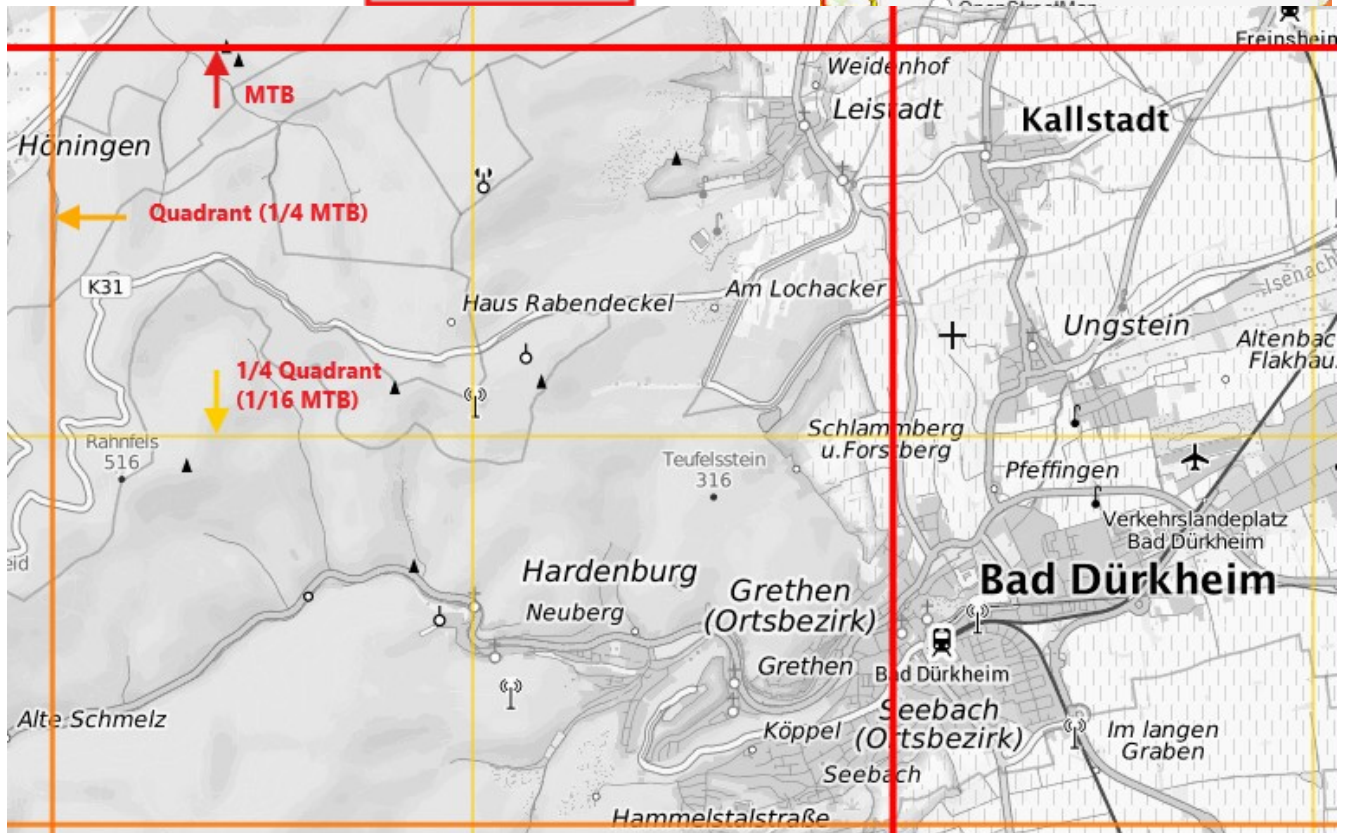
Mit dem Koordinatenpicker ist es möglich, sich einen 1/4 Quadranten eines Messtischblatts (QQQ/MTB) anzuschauen, um sicher zu sein, dass man bei der Kartierung die 1/4-Quadrantengrenze nicht überschreitet.

Vorsicht: Die Karte auf der Beobachtungsliste zeigt die Minutenfelder (QYZ), nicht die MTB-Quadranten an!

Um den 1/4 Quadranten (z.B. 6514/21) einer Kartierfläche zu sehen, geht man wie folgt vor:

1. Koordinatenpicker aufrufen:
<https://www.kp.delattinia.de/>
2. MTB/QQQ-Quadranteneinteilung sichtbar machen: über das Layer-Symbol links die Quadranteneinteilung (QQQ) markieren und nochmal auf das Layer-Symbol drücken, damit das kleine Fenster verschwindet.
Beim Reinzoomen erscheinen die Linien der Messtischblätter (rot) und der Quadranten (orange für Quadranten, gelborange für 1/4 Q., gelb für 1/16 Q.).
3. Verschiebt man die Karte, verändert sich oben links die QQQ-Anzeige (1/32-Quadrant) der Kartenmitte.

DHDN Koordinaten: 49°29'21"N, 08°06'33"E
MTB/QYX 6514/212 **MTB/QQQ 6514/212**



KP: Koordinaten und Unschärfe (Kreise) bestimmen

Bei einer kreisförmigen Kartierfläche bzw. bei einer Kartierfläche, die später über einen Import ins FFIPs hochgeladen wird, bestimmt man die Fläche mit Hilfe des *Koordinatenpickers* als Koordinaten + Unschärfedurchmesser. Dabei sollte, wenn möglich, der Durchmesser 1000 m nicht überschreiten.

Bei einer länglichen Kartierroute ist es besser, ein Polygon oder eine Linie direkt auf der Karte der Kartierliste zu zeichnen, siehe nächstes Kapitel.

Koordinaten und Unschärfedurchmesser einer Kartierfläche bestimmt man im Koordinatenpicker wie folgt:

1. Koordinatenpicker aufrufen: <https://www.kp.delattinia.de/>
2. Zum gewünschten Ausschnitt der Karte reinzoomen
3. QQQ-Quadranteneinteilung sichtbar machen, um sicherzustellen, dass eine Fläche/Route die Grenze der ¼ Quadranten (gelborange Linie) nicht überschreitet, wie im vorigen Kapitel beschrieben
4. Mit dem Bleistift-Symbol oben rechts in den Modus *Koordinaten entnehmen* wechseln



5. Am besten einen Punkt in der Mitte der kartierten Fläche/Route anklicken. Die Maustaste gedrückt halten und die Maus vom zentralen Punkt in eine beliebige Richtung bewegen, um einen Unschärfekreis zu formen, der genau die Grenze der kartierten Fläche/Route darstellt.
6. Maustaste loslassen.



Nun kann man im rechten Fenster die Koordinaten sowie den Unschärfedurchmesser ablesen, die man für die Eingabe der Kartierliste benötigt.

7. Diese Daten über Copy & Paste merken

Beide WGS84-Notationen sind gültig.

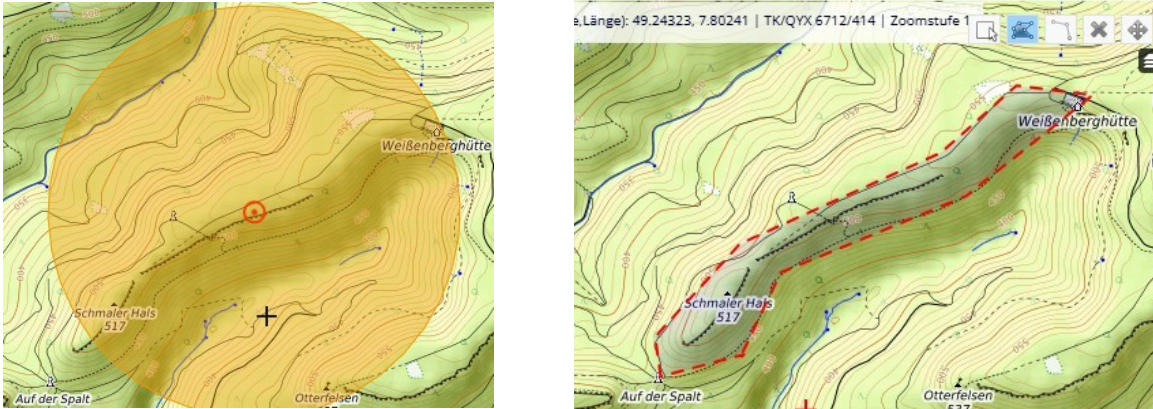
Bei der Eingabe der Koordinaten im FFIPs muss nach dem Breiten- und Längengrad ein Punkt kommen.

Koordinaten-Info

49.511822,7.982177	- WGS 84 (Breite, Länge)
49,51182N;7,98218E	- WGS 84 (Notation)
2643583,61;5488003,49	- Gauß-Krüger 2
3426362,80;5486610,42	- Gauß-Krüger 3
4209173,61;5493872,96	- Gauß-Krüger 4
4992111,24;5509821,71	- Gauß-Krüger 5
426320,25;5484852,85	- ETRS UTM 32N
10kmE417N293	- Inspire 10 km
https://www.kp.delattinia.de/?c	- URL der Koordinate
6413/434	- Minutenfeld
6413/442	- Quadranteneinteilung
300	- Unschärferadius [m]
600	- Unschärfedurchmesser [m] (für FFIPs)
269	- Höhenlage [m]

10 Kartierliste: Kartierfläche als Polygon/Linie zeichnen

Wenn man eine längliche Fläche kartiert hat, ist es genauer, ein Polygon oder eine Linie direkt auf dem Formular der Kartierliste zu zeichnen, anstatt eines Kreises im Koordinatenpicker. Allerdings soll vorher geprüft werden, dass **das Polygon die Grenze eines ¼ Quadranten nicht überschreitet** (s. voriges Kapitel).



Im Vergleich: Kreis im Koordinatenpicker links, Polygon auf der Kartierliste rechts: das Polygon zeigt die genaue Kartierfläche

Ein Polygon zeichnet man auf der Karte der Kartierliste wie folgt:

1. Unter *Projekte/Gruppen* → *Flora der Pfalz* den Menüpunkt *Kartierliste Flora der Pfalz* auswählen. Die Eingaben auf dem Formular werden im nächsten Kapitel behandelt. Hier wollen wir nur ein Polygon auf der Karte zeichnen.
2. Auf dem Formular nach unten scrollen, bis die Karte sichtbar ist.
3. Auf der Karte zoomen und ggf. über das Layer-Symbol am rechten Rand auf OpenTopMap wechseln. Anschließend das Polygon-Symbol anklicken. Das Symbol für eine Linie befindet sich direkt daneben.
4. Über Mausklicks auf der Karte das Polygon zeichnen. Beim letzten Polygon-Punkt mit Doppelklick die Zeichnung beenden.
5. Auf wenn nur die Koordinaten von einem Punkt ins Formular übernommen werden, wird das komplette Polygon beim Sichern der Kartierliste gespeichert und wird später auf der Beobachtungsliste angezeigt.



Koordinaten und Bezugssystem:

49.24967N, 7.80445E

WGS84 (decimal lat, long)

Klicken Sie zur Koordinateneingabe auf den Fundpunkt in der Karte. Optional können Sie auch das Koordinatensystem angeben.

Unschärfediameter (m):

Fundort Name:

Geben Sie hier eine genauere Fundortbezeichnung für die Beobachtung an. Der Ort-/Gemeindefname wird vom System automatisch ermittelt.



Kartierliste: Beobachtungen eingeben

Funde einer Kartierliste meldet man am Einfachsten wie folgt:

1. Unter *Projekte/Gruppen* → *Flora der Pfalz* den Menüpunkt *Kartierliste Flora der Pfalz* auswählen
2. Kopfdaten (für alle Beobachtungen der Liste gültig) eingeben:
 - **Datum**
 - **Polygon/Linie auf der Karte zeichnen** oder Koordinaten + Unschärfe vom Koordinatenpicker eingeben (siehe voriges Kapitel)
 - **Fundortname** (später als Filter verwendbar)

3. **Artenliste** eingeben. während des Tippens einer Art erscheint die Liste der möglichen Taxa aus der Referenzliste.
Abkürzungen sind möglich, z.B. *ver pers* für *Veronica persica*:

Artname	Bestimmung
<input type="checkbox"/> <i>Urtica dioica s. str.</i> L.	Sicher ▾
<input type="checkbox"/> <i>Poa annua</i> L.	Sicher ▾
<input type="checkbox"/> ver pers	Sicher ▾
<i>Veronica persica</i> Poir.	her ▾

4. Liste speichern. Die Beobachtung ist im Status *Eingabe abgeschlossen* gesichert und wird von einem Experten verifiziert (in der Regel innerhalb eines Monats).

Erklärung/Tipps zu einzelnen Feldern auf dem Eingabeformular:

Bearbeitungsstatus	<i>Abgeschlossen</i> : Die Beobachtungen können nach dem Speichern verifiziert werden. Sie können noch über die Kartierliste geändert werden, bis sie den Status verifiziert erhalten. <i>Vorläufig: Stand November2024: nicht nutzen!</i>
Allgemeine Beschreibung der Aufnahme	Hier kann man was zum Fundort/Biotop schreiben (z.B. ruderalisierter Wegrand), zur Erfassungsmethode (im Rahmen einer Kartierung oder Einzelbeobachtung) usw. Verändert sich bei einer Route die Ökologie, sollte man eine neue Kartierliste dafür verwenden, da die Beschreibung der Aufnahme für alle Arten der Kartierliste gilt.
Art	Es können nur Taxa eingegeben werden, die in der Referenzliste Saarland/Rheinland-Pfalz definiert sind. Fehlt eine Art, Unterart oder ein Aggregat in der Referenzliste, bitte melden.
Status	Status aus der Liste auswählen, zum Beispiel <i>Einheimisch</i> , <i>Eingebürgert</i>
Sicherheit der Bestimmung	<i>Sicher</i> : der Fund kann verifiziert werden <i>Unsicher</i> : der Fund kann noch nicht von einem Experten verifiziert werden.
Kommentar zur Art-Beobachtung	Hier kann man was zur Art am Fundort schreiben (aber nicht zum Fundort selber, das schreibt man im Kopffeld <i>Allgemeine Beschreibung der Aufnahme</i>).

Falls das Schloss-Symbol zum Merken der Daten nicht erscheint, bitte Cookies für die Website zulassen.

Kartierliste zwischenspeichern und später vervollständigen

Bei einer langen Kartierliste ist es ratsam, die unvollständige Liste ab und zu mal zu speichern und danach zu vervollständigen. Es ist besser als eine neue Liste anzufangen, da die gemeinsamen Kopfdaten erhalten bleiben.

1. In der Kartierliste Kopfdaten sowie einige Arten eingeben, wie auf der vorigen Seite beschrieben. Dabei im Kopfbereich den vorgeschlagenen Status *abgeschlossen* behalten. Die Liste speichern.

Datum der Aufnahme:
06.11.2024 Modus vage Datum:

Sie können ein Datum in der Form dd.mm.jjjj, mmr eingeben. Ein konkretes Datum können Sie auch im Datumspicker auswählen.

Bearbeitungsstatus: Abgeschlossen

Lycopus europaeus subsp. *europaeus* Sicher

Prenanthes purpurea L. Sicher

Sicher

Geben Sie die ersten Buchstaben des Gattungsnamens auch weitere Namensbestandteile an: *pla med m* einem anderen Kartierer bestimmt, können Sie dessen

Speichern

Vielen Dank für das Übermitteln Ihrer Daten an FFIPs.

Das Speichern wird durch eine Erfolgsmeldung oben bestätigt und eine neue, leere Kartierliste erscheint.

2. Unter *Projekte/Gruppen* → *Flora der Pfalz* den Menüpunkt *Flora der Pfalz - Beobachtungen* auswählen, um die gespeicherte Liste wieder zu finden. Den Filter *Meine nicht nachgeprüften Daten* oberhalb der Karte auswählen und *Filter anwenden*.

Filter: Meine nicht nachgeprüften Daten

Filter anwenden **Zurücksetzen** **Filter anpassen**

3. In der Beobachtungsliste haben alle Einträge der Kartierliste eine gemeinsame SID (sample ID = Aufnahme ID)

ID	SID	Projekt	Artname	Status	Datum	Raster (QYX)	Raster (QQQ)	verantwortl. Beobachter	autom. Prüfung	Edit
5445255	810905	Flora der Pfalz	<i>Prenanthes purpurea</i> L.		06.11.2024	6514/431	6514/433	Pascale Van Laethem		
5445254	810905	Flora der Pfalz	<i>Lycopus europaeus</i> subsp. <i>europaeus</i>		06.11.2024	6514/431	6514/433	Pascale Van Laethem		
5445253	810905	Flora der Pfalz	<i>Hypericum pulchrum</i> L.		06.11.2024	6514/431	6514/433	Pascale Van Laethem		

Den ersten Eintrag durch Mausklick markieren und auf das Bleistift-Symbol (*Daten bearbeiten*) rechts drücken.

- Das Formular zur Einzelbeobachtung erscheint in einem neuen Fenster mit den gemeinsamen Kopfdaten und mit der ausgewählten Art. Nach unten blättern und auf den Knopf *Alle Beobachtungen zu dieser Aufnahme anzeigen* drücken.

Hinweis: Sie bearbeiten einen einzelnen Datensatz, der Bestandteil einer Aufnahme mit weiteren Beobachtungen ist. oder Ortsreferenz oder anderer Kopfdaten sich auf alle Datensätze der Aufnahme beziehen. Zur Korrektur oder Löschung Sie bitte die Buttons am Zeilenanfang.

Alle Beobachtungen zu dieser Aufnahme anzeigen.

Artnamen	Bestimmung *	Status	Kommentar zur Beobachtung
<input type="checkbox"/> <i>Prenanthes purpurea</i>	Sicher <input type="checkbox"/> *		

Geben Sie die ersten Buchstaben des Gattungsnamens gefolgt von den Anfangsbuchstaben des Artnamens ein. Beispiel: *plan me* für *Plantago media* auch weitere Namensbestandteile angeben: *pla med me* für *Plantago media subsp. media*. Felder mit * sind obligatorisch, alle anderen Angaben, wenn ein anderer Kartierer bestimmt, können Sie dessen Vor- und Nachnamen in der Tabelle vorbelegen. Nachfolgende Zeilen übernehmen

- Die Kartierliste erscheint unten und es ist möglich, weitere Arten einzugeben, Arten zu ändern oder aus der Liste zu löschen.

Artnamen	Bestimmung *
<input type="checkbox"/> <i>Hypericum pulchrum</i>	Sicher <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <i>Lycopus europaeus subsp. europaeus</i>	Sicher <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <i>Prenanthes purpurea</i>	Sicher <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <i>Thelypteris limbosperma</i>	Sicher <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <i>Athyrium filix-femina</i>	Sicher <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Sicher <input type="checkbox"/>

- Anschließend die Eingaben speichern, um die Liste zu aktualisieren.

Speichern

Löschen

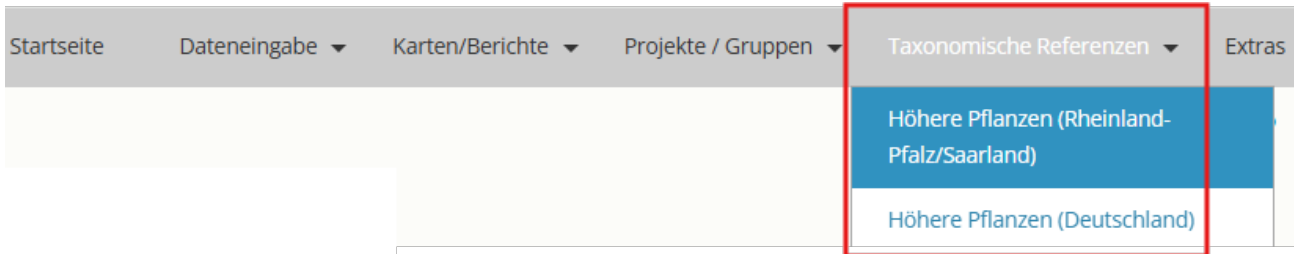
Die Aufnahme wurde aktualisiert.

- Die Kartierliste kann so geändert werden, bis die Beobachtungen den Status *Verifiziert* erhalten.

11 Weitere Funktionen

Taxonomische Referenzen

Unter dem Menüpunkt *Taxonomische Referenzen* findet man die Referenzlisten für Rheinland-Pfalz/Saarland sowie für Deutschland. Die eingegebenen Taxa werden gegen die Referenzliste von Rheinland-Pfalz/Saarland geprüft. Die Referenzliste wird auch für die automatische Vervollständigung der Eingaben benutzt.



Von der Referenzliste aus sind folgende Aktionen möglich

- Nach einem Artnamen (lateinisch oder deutsch) suchen
- Zu einer *Synonymliste* zu navigieren. Die Synonymliste enthält alle Namen der Referenzliste + Synonyme.

Referenzliste der Farn- und Blütenpflanzen Rheinland-Pfalz/Saarland

Taxonomische Referenz der im Saarland und in Rheinland-Pfalz sowie der unmittelbaren Grenzregion vorkommt eingebürgerte und spontan auftretende unbeständige Arten sowie einige häufig kultivierten Waldbäume. Nicht gelegentlich mit Gartenabfällen außerhalb der Grenzen von Gärten und Parks gefunden werden.

Diese Liste führt nur die akzeptierten Sippenname auf. Alle Namen finden Sie in der [Synonymliste](#)

Auf dieser Liste kann man ein Synonym eingeben (z.B. *Oreopteris limbosperma*), um den von FFIPs akzeptierten Name zu finden (*Thelypteris limbosperma*).

Artname	Autor	Deutscher Name	akzeptierter Name
Oreopteris limbosperma			
<i>Syn: Oreopteris limbosperma [syn]</i>	<i>(All.) Holub</i>	<i>Berg-Lappenfarn</i>	<i>Thelypteris limbosperma</i>

- Die Liste als CSV-Datei herunterzuladen (ganz unten: Knopf *Bericht downloaden*)

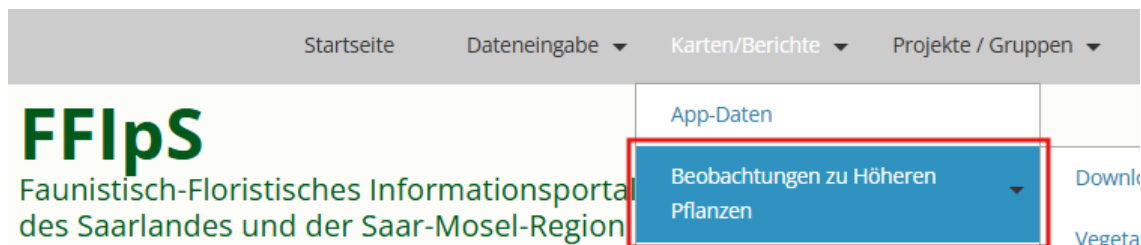
Datenimport (Sonderberechtigung erforderlich)

Eine weitere Erfassungsmöglichkeit ist ein Datenimport aus einer Excel-Tabelle (CSV-Datei). Diese Methode ist kompliziert (Nummerierung der Datensätze, Spaltenabgleich, Vorabprüfung der Taxa) und nur bei größeren Datenmengen (mehr als 1000 Datensätze) zu empfehlen. Normale Benutzer sind nicht berechtigt, einen Datenimport auszuführen. Eine Sonderberechtigung kann bei Bedarf beim Administrator beantragt werden.

Auswertungen über Bericht-Explorer

Über den Bericht-Explorer sind viele Auswertungen möglich, auch außerhalb der Pfalz.

Den Bericht-Explorer erreicht man über den Menüpunkt *Karten/Berichte > Beobachtungen zu Höheren Pflanzen*.

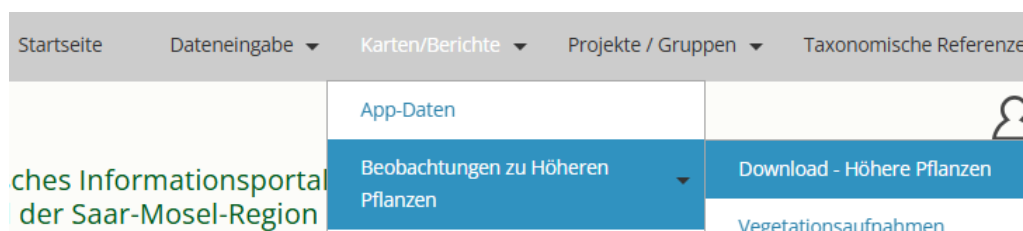


Die Liste beinhaltet als Voreinstellung alle Funde des letzten Jahres (365 Tage) aus dem FFIPs-Portal, auch die Funde, die außerhalb der Pfalz gemeldet wurden. Über *Filter erstellen > Wann* kann man den Zeitraum ändern, um ältere Funde zu finden.

Download von Beobachtungen (Sonderberechtigung erforderlich)

Es besteht die Möglichkeit, Datensätze nach bestimmten Kriterien (z.B. eigene Sätze) herunterzuladen.

Für Download-Funktionen (außer die eigenen Daten) ist eine Sonderberechtigung erforderlich.



Integration in FloraWeb/FloraMap (in Planung)

Eine Integration ist geplant, aber noch nicht realisiert. Die Grundidee ist, dass die Funde regional gehalten werden, . Das vom BfN getriebene FloraWeb-Portal greift für die Verbreitungskarten auf die regionalen Datenbanken zu. Mehr zu diesem Thema auf der Internet-Seite [Netzwerk Phytodiversität in Deutschland e.V.](#)

12 FAQ

Soll ich Funde über das Menü *Dateneingabe* oder über *Projekte/Berichte* > *Flora der Pfalz* melden?

Es ist besser, die Funde über das Menü zur Flora der Pfalz zu erfassen, damit sie unserem Projekt Flora der Pfalz zugeordnet werden. So kann zum Beispiel die Eingabe gegen eine RLP-spezifische Referenzliste geprüft werden.

Was bedeuten die Blumensymbole in der Beobachtungsliste?

Sie geben an, ob die Pflanze zu einer speziellen Liste gehört, z.B. Rote Liste oder Liste der Verantwortungsarten. Drei Blumen-Symbole bedeuten, dass die Pflanze in drei dieser Listen gefunden wurde.

Was soll ich mit Arten machen, die nicht in der Referenzliste sind?

Zunächst prüfen, ob sich der Artnamen geändert hat: Menüpunkt *Taxonomische Referenzen* > *Höhere Pflanzen (RLP/Saarland)*. Dort auf *Synonymliste* gehen und den Artnamen eingeben (zum Beispiel *Oreopteris limbosperma*). Wenn ein Eintrag gefunden wurde, den akzeptierten Namen (*Thelypteris limbosperma*) für den Fund verwenden.

Fehlt ein Taxon in der Referenzliste, bitte an Julia melden. Sie bespricht regelmäßig die fehlenden Taxa mit den FFIPs-Administratoren.

Ich will eine Art melden. Wieso erscheint aber bei der Eingabe die Unterart (subsp), z.B. bei *Elymus repens*?

Es kann sein, dass andere Unterarten in anderen Bundesländern existieren. Daher ist es für die spätere Anzeige in Floraweb wichtig, die Funde auf subsp-Ebene zu erfassen, auch wenn in RLP nur eine Subspecies vorhanden ist.